

„Botschafter der dualen Berufsausbildung“

„Ausbildungsscouts“ der IHK bieten Berufsorientierung aus erster Hand für Schüler der LLR

Osterhofen. Im Zuge des Gemeinschaftsprojektes „Ausbildungsscouts“ der bayerischen Industrie und Handelskammern (IHK) waren zwei Azubis mit Christine Wagner von der IHK Niederbayern als „Scouts“ an die Landgraf-Leuchtenberg-Realschule gekommen. Sie erzählten den Schülern der achten Klassen von ihren Erfahrungen und Eindrücken in der dualen Berufsausbildung.

Während Quirin Lang, selbst ein ehemaliger Absolvent der Realschule in Osterhofen, die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei der Firma Schiller Automatisierungstechnik begann, startete Kristina Müller eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der Otto Glas Handels-GmbH in Hengersberg.

Beide Auszubildene berichte-



Die LLR-Schüler hatten viele Fragen an: (v.l.) Quirin Lang, IHK-Regional Koordinatorin Christine Wagner und Kristina Müller. – Foto: Dattenberger

ten begeistert darüber, wie sie ihre ersten Schritte in der Berufswelt unternahmen und gaben so den Mädchen und Jungen einen authentischen und greifbaren Einblick

in ihre jeweilige Ausbildung. Die Schüler hatten dabei auch die Möglichkeit direkt Fragen an die „Botschafter der dualen Berufsausbildung“ zu stellen. Dabei ging es unter anderem darum,

wann und wie denn das Interesse für die jeweilige Berufsrichtung geweckt wurde. Quirin Lang verriet, dass sein Interesse für Technik bereits als Schüler an der LLR durch das Projekt „Technik für Kinder“ geweckt worden war. Zudem haben aber auch die Berufsinfotage an der Realschule und die persönlichen Kontakte zu den Firmen, die er beim Besuch der Berufsmesse in Deggendorf geknüpft hatte, ihn in seiner Berufswahl bestärkt. Auch Kristina Müller hatte sich größtenteils selbst über den Beruf informiert, letztendlich ausschlaggebend für ihre Berufswahl waren jedoch die Praktika an der FOS.

Mit einem großen Applaus dankten sich die Schüler bei Christine Wagner, der Regional Koordinatorin der IHK -Niederbayern, für den Besuch der beiden „AusbildungsScouts“. – oz